



# BP Hi-Vis Comfort

KG 011

D, A, CH

**BP HI-VIS COMFORT (Kollektionsgruppe 011)**  
**WARNKLEIDUNG nach EN ISO 20471+A1:2016**
**Risikobeurteilung:**

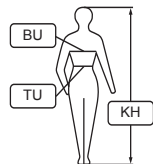
Die Eignung dieser Schutzkleidung muss der Anwender anhand einer Risikobeurteilung selber feststellen. Diese Schutzkleidung muss vom Anwender selbst regelmäßig geprüft und instand gehalten werden. Der Anwender muss das Produkt und das Verfahren zur Aufbereitung auf Eignung für seine speziellen Einsatzzwecke selbst prüfen.

**Verordnung (EU) 2016/425 vom 09.03.2016 und Richtlinie des Rates vom 12.12.1989**

Diese Bekleidung entspricht der Verordnung (EU) 2016/425. Prüfungen und Bewertungen erfolgten auf der Grundlage der Richtlinie des Rates 89/686/EWG und der nachstehend angegebenen Norm.

**Notifizierte Prüfstelle für die Baumusterprüfung:**

Zertifizierungsstelle Schutztextilien im Sächsischen Textilforschungsinstitut e. V., Annaberger Str. 240, 09125 Chemnitz, Deutschland; Kenn-Nr. **0516**

**Größenkennzeichnung:**

Das Größensystem nach EN ISO 13688 ermöglicht die Auswahl der passenden Schutzkleidung. Körpermaße für Jacken: Körperhöhe (KH) und Brustumfang (BU)  
Hosen: Körperhöhe (KH) und Taillenumfang (TU)

**Konformitätserklärung:**

Downloadlink unter [www.bp-online.com/konformitaetserklaerung](http://www.bp-online.com/konformitaetserklaerung)

**Materialzusammensetzung:**

Gewebe: 50% Baumwolle/50% Polyester  
Fleece und Futter: 100% Polyester

**Transport/Lagerung:**

Die Bekleidungsstücke müssen trocken, staubfrei, unter normalen zentral-europäischen klimatischen Bedingungen und unter Vermeidung direkter Sonneneinstrahlung gelagert und transportiert werden.

**Geeignete Verpackung für den Transport:** lichtdichte Verpackung.

**Beurteilung des Risikos/der Risiken, vor dem/denen die PSA schützen soll**

Die Warnkleidung soll sicherstellen, dass der Träger bei allen Lichtverhältnissen für Fahrzeugführer oder Bediener anderer technischer Ausrüstung auffällig sichtbar ist – sowohl bei Tageslicht als auch unter Scheinwerferbeleuchtung bei Dunkelheit. Die Bedingungen für das Tragen von Warnkleidung sind abhängig von lokalen Einflüssen wie Witterungsverhältnissen, Kontrast der Umgebung, Verkehrsdichte und weiteren Faktoren. Sie stellen ein hohes Risiko dar.

**Angaben zu Risikosituationen lt. Anhang der EN ISO 20471**

Risikostufe	Einflussfaktoren der Risikostufe		Risikostufe
	Geschwindigkeit des Fahrzeugs	Verkehrsteilnehmer	
Hohes Risiko ISO 20471 Klasse 3	> 60 km/h	passiv	Hohe Sichtbarkeit
Hohes Risiko ISO 20471 Klasse 2	≤ 60 km/h	passiv	
Hohes Risiko ISO 20471 Klasse 1	≤ 30 km/h	passiv	

- Sichtbarkeit bei Tag und bei Nacht
- 360° (Sichtbarkeit von allen Seiten)
- Ausführung zur Erkennbarkeit der Gestalt
- Umschließen des Torsos
- Menge und Qualität für Tag und Nacht

**WARNKLEIDUNG nach EN ISO 20471+A1:2016**

EN ISO 20471

x Diese Schutzkleidung dient zur besseren Erkennbarkeit des Trägers durch den Einsatz von fluoreszierenden Materialien bei Tag und durch das Anstrahlen von retroreflektierenden Materialien durch Fahrzeugscheinwerfer auf Augenhöhe bei Nacht.

**Erläuterung Piktogramm:**

Die Zahl neben dem Piktogramm (hier x) gibt die Kleidungskategorie entsprechend der u. a. Tabelle an.

Kleidungsklassen	Kleidung Klasse 3	Kleidung Klasse 2	Kleidung Klasse 1
Hintergrundmaterial	0,80	0,50	0,14
retroreflektierendes Material	0,20	0,13	0,10
Material mit kombinierten Eigenschaften	–	–	0,20

**Angaben: Mindestfläche des sichtbaren Materials in m<sup>2</sup>**

Die Klassifizierung mit Klasse 1 als niedrigste und Klasse 3 als höchste Stufe erhöht sich mit der Größe der Flächen; somit erhöht sich auch die Warnwirkung der Schutzkleidung.

**BP Hi-Vis Comfort (Kollektionsgruppe 011)**

Produktname	Größe	Klasse	Größe	Klasse
BP® Funktionale Arbeitsjacke für Damen	ab Gr. XS	2	ab Gr. L	3
BP® Funktionale Arbeitsjacke für Herren	ab Gr. 36/38	2	ab Gr. 44/46	3
BP® Thermoweste	ab Gr. XXS	1	ab Gr. S	2

**Gebrauch/Verwendungsgrenzen:**

- Die Bekleidungsteile müssen vor jedem Einsatz auf ihre Warnschutzwirkung und Unversehrtheit, Verschlusselemente auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft und gegebenenfalls erneuert werden.
- Die einzelnen Bekleidungsteile sind so zu wählen und zu tragen, dass sie den Einsatzanforderungen entsprechen.
- Die Bekleidungsteile müssen in der passenden Größe ausgewählt werden.
- Die Bekleidungsteile sowie Taschen, Ärmel- und Beinverschlüsse müssen immer geschlossen getragen werden.
- Die Bekleidungsteile dürfen vor Verwendung nicht mit Substanzen in Berührung kommen, die das eingesezte Material beschädigen könnten, z. B. Farben, Lacke, Säuren.
- Verschmutzungen und Beschädigungen setzen die Warnschutzwirkung herab.
- Beim An- und Ausziehen ist darauf zu achten, dass keine Beschädigungen durch evtl. am Körper getragene spitze Gegenstände auftreten.
- Die Kleidung ist nicht geeignet für den Umgang mit Hitze, offener Flamme und Chemikalien.
- Die retroreflektierenden Streifen und das fluoreszierende Hintergrundmaterial müssen vor jedem Gebrauch geprüft und ggf. ausgetauscht werden.
- Die Bekleidung kann bei normaler Kondition des Trägers ohne körperliche Beeinträchtigung unter normalen zentral-europäischen klimatischen Bedingungen draußen 8 Stunden getragen werden.
- Die Lebensdauer eines Produktes kann sich durch Gebrauch, Verschmutzung, falsche Lagerung und Waschzyklen reduzieren.
- Die Prüfergebnisse für Farbe und Leuchtdichte wurden nach 5 Pflegezyklen ermittelt. Informationen zur maximalen Anzahl Pflegezyklen erfordern zusätzliche Prüfungen.

**Die Schutzwirkung ist NICHT gegeben, wenn**

- folgende Alterungsfaktoren Einfluss haben können:
  - starke mechanische Einwirkungen (Scheuern, Kratzen usw.), die Stress auf das Einsatzmaterial ausüben und zur Schwächung der Schutzfunktion führen können. Sichtbare starke Veränderungen (Scheuerstellen, Ausdünnen, Risse, Löcher, beschädigte Reißverschlüsse, offene, ausgefranste oder anderweitig beschädigte Nähte usw.) sind Anzeichen dafür, dass die Kleidung an diesen Stellen ihre Schutzfunktion nur noch vermindert oder gar nicht mehr ausüben kann.
  - Reflexstreifen, die großflächig und stark abgeschuert, ausgefranst oder abgelöst sind, sind Anzeichen dafür, dass die Kleidung repariert oder ausgetauscht werden muss, da die Schutzfunktion nicht mehr gewährleistet ist.
  - wiederholte thermische Einwirkungen (z. B. Kontakt mit offenen Flammen, Metallspritzern, Schweißtropfen usw.), die zu sichtbaren dauerhaften Veränderungen (Brand- oder Schmachspuren, Brandlöcher usw.) am Einsatzmaterial führen. In diesen Fällen muss mit einer Verminderung der Schutzfunktion der betroffenen Stellen gerechnet werden.
  - über einen längeren Zeitraum einwirkende chemische Stoffe (Säuren, Laugen, Lösemittel usw.), aufgrund derer trotz einer vollumfänglichen Gewährleistung der Schutzfunktion für den Träger eine nachträgliche Schädigung des Einsatzmaterials nicht ausgeschlossen werden kann. Anzeichen einer chemischen Schädigung sind z. B. starke visuelle Veränderungen (beginnender Lochfraß) an den kontaminierten Stellen, die zu einer Verminderung der Schutzfunktion führen können.
- Verunreinigungen, insbesondere mit brennbaren Substanzen (Fett, Öl, Teer usw.), die einen wesentlichen Einfluss auf die Schutzfunktion der Kleidung haben und daher umgehend entfernt werden müssen. Bleiben trotz fach- und sachgerechter Pflege starke Verunreinigungen zurück, kann eine Verminderung der Schutzleistung nicht ausgeschlossen werden.



- falsche Pflege oder die langanhaltende Einwirkung von Sonnenlicht, was ebenfalls zu einer sichtbaren Veränderung des Einsatzmaterials führen kann. Extreme Farbveränderungen sind ggf. ein Anzeichen dafür, dass das Einsatzmaterial in diesen Bereichen nicht mehr über die anfängliche Schutzleistung verfügt.

**Vorsicht bei Änderungen:**

Mit dem Aufbringen von Emblemen oder dem Ändern der Bekleidung verliert die Bekleidung ihre zertifizierte Schutzfunktion (ausgenommen sind zertifizierte BP Veredelungsmöglichkeiten).

**Reparatur:**

Zum Austausch und zur Reparatur dürfen nur Originalmaterialien verwendet werden.

**Pflegeempfehlung:****Haushaltswäsche:**

- Die Anzahl der Waschzyklen kann durch Verschmutzung drastisch herabgesetzt werden. Eine Überprüfung der Warnkleidung vor jeder Nutzung ist zwingend notwendig.
- Warnkleidung immer separat pro Farbe waschen.
- Buntwaschprogramm ohne Vorwäsche verwenden.
- Maximale Waschkdauer: 12 Minuten.
- Maximale Programmdauer: 50 Minuten.
- Waschmittel für Fein- oder Buntwäsche verwenden.
- Im Trommel Trockner darf die Ablufttemperatur 90 °C nicht überschreiten.
- Trocknung an der Luft wird empfohlen.
- Einschränkungen Haushaltswäsche: Nicht pressen.
- Keine Weichspüler verwenden.
- Ohne Dampf bügeln.
- Keine Waschmittel mit Bleichmitteln oder optischen Aufhellern verwenden.
- Vor Pflegebehandlung alle Reiß- und Klettverschlüsse sowie Druckknöpfe schließen.

**Industriewäsche:**

60 °C

- Gemäß ISO 30023 gibt das PRO-Label an, nach welchem Waschverfahren (Programm 8 bei 60 °C der Norm **ISO 15797**, Tumbler-Trocknung) das Produkt im BP Prüflabor auf Industriewaschetauglichkeit getestet wurde.
- Das gewerbliche oder industrielle Waschverfahren muss validiert sein. Als Referenzprozess zur Prüfung wurde die Norm **ISO 15797** – vom Waschmittel bis hin zu den Prozessparametern mit einer maximalen Waschktemperatur von 60 °C – verwendet.
- Die Anzahl der Waschzyklen kann durch Verschmutzung drastisch herabgesetzt werden. Eine Überprüfung der Warnkleidung vor jeder Nutzung ist zwingend notwendig.
- Nicht in der Tunnelwaschstraße waschen.

- Vor Pflegebehandlung alle Reiß- und Klettverschlüsse sowie Druckknöpfe schließen.
  - Warnkleidung immer separat pro Farbe waschen.
  - Nicht einweichen.
  - Keine Waschmittelverstärker (Booster) oder Fettlöser verwenden.
  - Keine Wasch- und Neutralisierungsmittel mit Bleich- und Desinfizierungsmitteln (z. B. Chlorbleiche) verwenden.
  - Keine hochalkalischen Waschmittel verwenden.
  - Keine Weichspüler verwenden.
  - Keine Waschmittel mit Natriumhydroxid, Kaliumhydroxid oder ätzendem Alkali verwenden.
  - Nicht bleichen.
- Das Waschmittel ist so zu dosieren, dass die Laugenkonzentration die nachstehenden Werte nicht überschreitet:

Parameter	Richtwert	Maximum
pH-Wert	10,5 bis 11,0	≤ 11,6
Aktive Alkalität Natriumoxid	≤ 650 mg/l	≤ 1000 mg/l

- Trocknungsempfehlungen Trommelrockner:
  - Füllverhältnis 1:25.
  - Einlasstemperatur nicht höher als 120 °C.
  - Die Ablufttemperatur darf 90 °C nicht überschreiten.
  - Die Restfeuchte der Ware darf 3 % nicht unterschreiten.
  - Die maximale Trocknungsdauer sollte 20 Minuten nicht überschreiten.

#### Nachbehandlung/Überprüfung:

Nach jedem Pflegezyklus ist die normgerechte Funktionalität der Schutzkleidung nach EN ISO 20471 zu überprüfen.

#### Herstellungsdatum:



Das Herstellungsdatum (Monat/Jahr) ist im eingenahten Etikett wie folgt abgebildet:  
z. B. 01/2019.

#### Entsorgung:

Bei der Entsorgung der Schutzkleidung sind die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften einzuhalten. Dabei ist insbesondere zu berücksichtigen, womit die Schutzkleidung während des Tragens kontaminiert wurde.

#### Hersteller:

Bierbaum-Proenen GmbH & Co. KG, Domstraße 55-73, 50668 Köln, Deutschland,  
Tel. +49(0)2 21/16 56-0, Fax +49(0)2 21/16 56-170, [www.bp-online.com](http://www.bp-online.com)

GB, IRL

**BP HI-VIS COMFORT (collection group 011)**  
**HIGH-VISIBILITY CLOTHING**  
according to EN ISO 20471+A1:2016



#### Risk assessment:

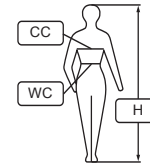
The wearer is responsible for carrying out a risk assessment in order to establish the suitability of this protective clothing. The wearer must inspect the protective clothing at regular intervals and keep it in good condition. The wearer must verify that the product and treatment method are suitable for his/her specific applications.

#### Regulation (EU) 2016/425 of 9 March 2016 and Council Directive of 12 December 1989

This clothing meets the requirements of Regulation (EU) 2016/425. Inspections and assessments were based on Council Directive 89/686/EEC and the standard specified in the following.

#### Authorised testing agency for type examination:

Zertifizierungsstelle Schutztextilien im Sächsischen Textilforschungsinstitut e. V., Annaberger Str. 240, 09125 Chemnitz, Germany; identification number **0516**



#### Sizing:

The EN ISO 13688 sizing system enables the selection of the appropriate protective clothing.  
Body sizes for jackets: height (H) and chest circumference (CC)  
Trousers: height (H) and waist circumference (WC)

#### Declaration of conformity:

Download link at [www.bp-online.com/declaration-of-conformity](http://www.bp-online.com/declaration-of-conformity)

#### Material composition:

Fabric: 50% cotton/50% polyester  
Fleece and lining: 100% polyester

#### Transport/storage:

The clothes must be stored and transported in a dry, dust-free place under normal Central European climatic conditions and away from direct sunlight.

**Suitable transport packaging:** light-proof packaging.

#### Assessment of the risk(s) against which PPE should provide protection

The high-visibility clothing should ensure that the wearer is conspicuously visible to drivers or operators of other technical equipment in all lighting conditions – both in daylight and by headlight lighting in the dark. The conditions for wearing high-visibility clothing depend on local factors such as weather conditions, environmental contrast, traffic density and other factors. These pose a high risk.

## Information on risk situations according to the annex of EN ISO 20471

Risk level	Factors influencing the risk level		Risk level
	Speed of the vehicle	Road user	
High risk ISO 20471 class 3	> 60 km/h	passive	<b>High visibility</b> · Daytime and nighttime visibility · 360° (visibility from all sides) · Designed for shape recognition · Encompasses the torso · Quantity and quality for day and night · Daytime and nighttime visibility · 360° (visibility from all sides) · Designed for shape recognition · Quantity and quality for day and night
High risk ISO 20471 class 2	≤ 60 km/h	passive	
High risk ISO 20471 class 1	≤ 30 km/h	passive	

## HIGH-VISIBILITY CLOTHING according to EN ISO 20471 + A1:2016



EN ISO 20471

x This protective clothing ensures improved daytime visibility of the wearer through the use of fluorescent materials on the high-visibility clothing. At night, visibility is achieved by headlights shining at eye level on the retro-reflective materials.

**Explanation of pictogram:**

The number next to the pictogram (here x) corresponds to the clothing class in accordance with the table below.

Clothing classes	Clothing class 3	Clothing class 2	Clothing class 1
Background material	0.80	0.50	0.14
Retro-reflective material	0.20	0.13	0.10
Material with combined properties	-	-	0.20

**Specification of minimum area of visible material in m<sup>2</sup>**

The classification with class 1 as the lowest and class 3 as the highest level increases according to surface area; the warning effect of protective clothing increases accordingly.

**BP Hi-Vis Comfort (collection group 011)**

Product name	Size	Class	Size	Class
BP® Women's functional work jacket	from size XS	2	from size L	3
BP® Men's functional work jacket	from size 28/30	2	from size 34/37	3
BP® Thermal waistcoat	from size XXS	1	from size S	2

**Usage/use restrictions:**

- Before each use, the warning effect, function and intactness of the items of clothing and the function of the fastenings must be checked and the latter, if necessary, renewed.
- The individual items of clothing are to be selected and worn in accordance with the requirements of the respective application area.
- The items of clothing must be selected in the correct sizes.
- The items of clothing, and pockets, sleeve and ankle fastenings, must always be worn fastened.
- Before use, the items of clothing may not come into contact with substances that could damage the material, e.g. paint, varnishes, acids.
- Dirt and damage reduce the warning effect.
- When putting on and removing the clothing, care must be taken to prevent damage by sharp objects worn on the body.
- The clothing must not come into contact with heat, open flames or chemicals.
- The retro-reflective strips and the fluorescent background material must be checked before use and, if necessary, replaced.
- If the wearer is of a standard level of fitness with no physical disabilities, under normal Central European weather conditions the clothing can be worn outdoors for 8 hours.
- Usage, dirt, incorrect storage and washing cycles can reduce the lifetime of a product.
- The test results for colour and luminance were ascertained after five care cycles. Additional tests are required in order to obtain information about the maximum number of care cycles.

**Protection is NOT effective if**

- any of the following ageing factors apply:
  - a strong mechanical action (rubbing, creeping, etc.) that causes stress to the material and that can lead to an impairment of the protective function. Significant, visible changes (rub marks, thinning, tears, holes, damaged zippers, open, ragged or otherwise damaged seams etc.) indicate that the protective function in the affected areas is either reduced or no longer effective.
  - reflective stripes that are rubbed off over a large area, ragged or have come off are a sign that the clothing needs to be repaired or replaced, as the protective function is no longer ensured.
  - repeated thermal impact (e.g. contact with open flames, metal splatters, welding droplets, etc.) that causes visible and permanent changes (burn or smoke marks, burn holes, etc.) to the material. In these cases, it has to be assumed that the protective function is reduced in the affected areas.
  - chemicals (acids, alkalis, solvents, etc.) that act upon the clothing over a longer period and that, even if the protective function is fully guaranteed for the wearer, can cause subsequent damage to the material. Indicators of chemical damage include significant visible changes (the start of pitting) in the affected areas that can lead to a reduction in the protective function.
  - contaminants, particularly those containing flammable substances (grease, oil, tar, etc.), that have a significant impact on the protective function and thus have to be removed immediately. If, despite professional and correct care, severe contamination remains, this can lead to a reduction in the protective function.
  - incorrect care or prolonged exposure to sunlight that can also lead to a visible change in the material. Extreme colour changes can be an indication that the material no longer offers the initial protective function in the affected areas.

**Avoid making alterations:**

The clothing loses its certified protective function if emblems are attached or if alterations are made (certified BP individualisation possibilities are excluded).

**Repairs:**

Only original materials may be used for replacements or repairs.

**Care instructions:****Domestic laundering:**

- Dirt can drastically reduce the number of washing cycles. It is essential that the high-visibility clothing is checked before each use.
- Always wash same-colour, high-visibility clothing together.
- Use the coloureds wash cycle without prewash.
- Maximum washing time: 12 minutes.
- Maximum cycle time: 50 minutes.
- Use detergent for delicates or coloured clothing.
- In the drum dryer, the exhaust air temperature must not exceed 90 °C.
- Air-drying is recommended.
- Restrictions in domestic laundering: do not press.
- Do not use fabric softener.
- Do not steam iron.
- Do not use detergents containing bleach or whitening agents.
- Before cleaning, close all zips, hook-and-loop fastenings and press studs.

**Industrial laundering:**

60 °C

- In accordance with ISO 30023, the PRO label specifies the washing method (programme 8 of **ISO 15797** at 60 °C, tumble-drying) in the BP test laboratory to test the product's suitability for industrial laundering.
- The commercial or industrial laundering method must be approved. **ISO 15797** (from the detergent to the process parameters, at a maximum washing temperature of 60 °C) was used as a reference process for the testing.

- Dirt can drastically reduce the number of washing cycles. It is essential that the high-visibility clothing is checked before each use.
- Do not use a batch washer.
- Before cleaning, close all zips, hook-and-loop fastenings and press studs.
- Always wash same-colour, high-visibility clothing together.
- Do not soak.
- Do not use boosters or grease removers.
- Do not use detergents and neutralising agents containing bleach or disinfectant (e.g. chlorine bleaches).
- Do not use any highly alkaline detergents.

- Do not use fabric softener.
- Do not use detergents containing sodium hydroxide, potassium hydroxide or caustic alkali.
- Do not bleach.
- The detergent dosage must be such that the alkali concentration does not exceed the following values:

Parameter	Guide value	Maximum
pH value	10.5 – 11.0	≤ 11.6
Active alkalinity sodium oxide	≤ 650 mg/l	≤ 1000 mg/l

- Drying recommendations for tumble dryers:
  - Filling ratio 1:25.
  - Inlet temperature not more than 120 °C.
  - The exhaust air temperature must not exceed 90 °C.
  - The residual moisture in the clothing items must not fall below 3%.
  - The maximum drying time must not exceed 20 minutes.

**Aftercare/checking:**

After each care cycle, the function of the protective clothing as per EN ISO 20471 must be checked.

**Date of manufacture:**

The date of manufacture (month/year) is shown on the sewn-in label as follows:  
e.g. 01/2019.

**Disposal:**

When disposing of the protective clothing, the relevant statutory requirements are to be observed. In particular, the substances with which the protective clothing was contaminated during use must be taken into account in the disposal process.

**Manufacturer:**

Bierbaum-Proenen GmbH & Co. KG, Domstr. 55-73, 50668 Köln, Germany,  
tel. +49 221 16 56 0, fax +49 221 16 56 170, www.bp-online.com

## BP HI-VIS COMFORT (grupo de colección 011) ROPA DE SEÑALIZACIÓN según EN ISO 20471+A1:2016

### Evaluación de riesgos:

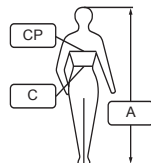
Será el propio usuario quien determine la idoneidad de esta ropa de protección mediante una evaluación de riesgos. El usuario deberá examinar la ropa de protección periódicamente y encargarse de su mantenimiento. Asimismo, el propio usuario tendrá que comprobar el producto y el proceso de tratamiento para adecuarlo a su finalidad de uso concreta.

### Reglamento (UE) 2016/425 de 9 de marzo de 2016 y Directiva del Consejo de 12 de diciembre de 1989

Esta ropa cumple los requisitos del Reglamento (UE) 2016/425. Las revisiones y las evaluaciones se basan en la Directiva 89/686/CEE del Consejo y la norma indicada a continuación.

### Centro notificado de control de exámenes de tipo:

Zertifizierungsstelle Schutztextilien im Sächsischen Textilforschungsinstitut e. V., Annaberger Str. 240, 09125 Chemnitz, Alemania; número de identificación **0516**



### Tallas:

El sistema de tallas sigue la normativa EN ISO 13688 y permite seleccionar la ropa de protección adecuada.

Medidas del cuerpo para chaquetas: altura (A) y contorno de pecho (CP)  
Pantalones: altura (A) y cintura (C)

### Declaración de conformidad:

Enlace de descarga en [www.bp-online.com/declaration-of-conformity](http://www.bp-online.com/declaration-of-conformity)

### Composición del material:

Tejido: 50 % algodón/50 % poliéster  
Polar y forro: 100 % poliéster

### Transporte/almacenamiento:

Las prendas de ropa deben almacenarse y transportarse en seco, sin polvo y en condiciones climáticas normales de Europa Central. Asimismo ha de evitarse su exposición directa al sol.

**Embalaje adecuado para el transporte:** envases herméticos a la luz.

### Evaluación del/de los riesgo(s) del/de los que debe proteger el EPI

La ropa de alta visibilidad es aquella capaz de señalar visualmente sin ambigüedad la presencia del usuario. Dicha ropa está destinada a hacer visible al usuario con cualquier tipo de luz cuando es visto por conductores de vehículos u otros equipos mecanizados tanto en condiciones de luz diurna como tras ser iluminado con unos faros en la oscuridad. Las condiciones para utilizar ropa de alta visibilidad dependen de factores locales como las condiciones meteorológicas, el contraste del entorno, la densidad del tráfico, etc. Éstos entrañan un riesgo considerable.

## Información sobre las situaciones de riesgo según el anexo de la norma EN ISO 20471

Nivel de riesgo	Factores que influyen en el nivel de riesgo		Nivel de riesgo
	Velocidad del vehículo	Usuario de la carretera	
Alto riesgo ISO 20471 clase 3	> 60 km/h	pasivo	Alta visibilidad
Alto riesgo ISO 20471 clase 2	≤ 60 km/h	pasivo	
Alto riesgo ISO 20471 clase 1	≤ 30 km/h	pasivo	

- Visibilidad de día y de noche
  - 360° (visibilidad desde todos los lados)
  - Diseño para reconocer la figura humana
  - Torsor rodeado
  - Cantidad y calidad para día y noche
- Visibilidad de día y de noche
  - 360° (visibilidad desde todos los lados)
  - Diseño para reconocer la figura humana
  - Cantidad y calidad para día y noche

### ROPA DE SEÑALIZACIÓN según EN ISO 20471+A1:2016



EN ISO 20471

Esta ropa de protección sirve para mejorar la visibilidad del usuario mediante la utilización de materiales fluorescentes para el uso diurno y materiales retro-reflectantes para el uso nocturno que reflejan la luz de los faros de vehículo a la altura de los ojos.

### Explicación del pictograma:

El número junto al pictograma (en este caso x) indica la clase de la ropa según la tabla siguiente.

Clases de ropa	Ropa clase 3	Ropa clase 2	Ropa clase 1
Material de fondo	0,80	0,50	0,14
Material retroreflectante	0,20	0,13	0,10
Material con propiedades combinadas	-	-	0,20

### Indicación de la superficie mínima del material visible en m²

Se adjudica una clase u otra a la ropa dependiendo de la superficie visible del material. Cuanto mayor sea ésta, mayor será el efecto de visibilidad de la ropa y por consiguiente mayor será la cifra de clasificación (3 es el máximo).

**BP Hi-Vis Comfort (grupo de colección 011)**

Nombre del producto	Tallas	Clase
BP® Chaqueta de trabajo funcional para mujeres	a partir de la talla XS a partir de la talla L	2 3
BP® Chaqueta de trabajo funcional para hombres	a partir de la talla 36/38 a partir de la talla 44/46	2 3
BP® Chaleco térmico	a partir de la talla XXS a partir de la talla S	1 2

**Uso/límites de uso:**

- Antes de cada uso, deben comprobarse el efecto de señalización y la integridad de las prendas, así como el correcto funcionamiento de los elementos de cierre; éstos deben renovarse en caso necesario.
- Las prendas de ropa han de elegirse y utilizarse de modo que se correspondan con los requisitos del trabajo.
- Las prendas de ropa deben elegirse conforme a la talla correspondiente.
- Las prendas de ropa, los bolsillos y los cierres de manga y pernera siempre deben estar cerrados.
- Antes de su uso, las prendas de ropa no deben entrar en contacto con sustancias que puedan dañar el material utilizado, p. ej.: pinturas, barnices, ácidos.
- La suciedad y el deterioro reducen el efecto de señalización.
- Al ponerse y quitarse la ropa debe procurarse que ningún objeto afilado que pueda llevarse en el cuerpo la dañe.
- La ropa no es apta para trabajar con calor, llamas abiertas ni productos químicos.
- Antes de cada uso deben revisarse las bandas retrorreflectantes y el material de fondo fluorescente y en caso necesario deberán sustituirse.
- La ropa puede utilizarse en el exterior durante 8 horas bajo condiciones climáticas normales de Europa Central sin que ello cause ningún perjuicio físico al usuario (siempre que su estado de salud sea normal).
- La vida útil de un producto se puede reducir por el uso, la suciedad, un almacenamiento incorrecto y los ciclos de lavado.
- Los resultados de las pruebas para el color y la densidad lumínica se determinaron después de 5 ciclos de cuidado. La información sobre el número máximo de ciclos de cuidado requiere pruebas adicionales.

**El efecto protector NO funciona si**

- pueden influir los siguientes factores de envejecimiento:
  - fuertes acciones mecánicas en la prenda (restregado, arrastrarse por el suelo, etc.) que generan tensión en el material de aplicación y pueden producir una reducción de la función protectora. Fuertes cambios visibles (rozaduras, desgastes, desgarres, agujeros, cremalleras dañadas, costuras abiertas, deshilachadas o dañadas de otro modo, etc.) son indicadores de que la prenda ha reducido su función protectora en estas áreas o no la puede aplicar más.
  - si bandas retrorreflectantes están muy desgastadas, deshilachadas o desprendidas, la prenda debe arreglarse o reemplazarse, ya que su función protectora ya no está garantizada.
  - repetidas acciones térmicas (p. ej., por contacto con llama abierta, salpicaduras de soldaduras o de metal fundido, etc.) que provocan cambios evidentes y permanentes en el material de aplicación de la prenda (trazas de quemadura y de humo, agujeros por quemadura, etc.). En estos casos se debe contar con una reducción de la función protectora en las áreas afectadas.
  - una exposición prolongada de la prenda a sustancias químicas (ácidos, lejías, disolventes, etc.) que pueda resultar, a pesar de una amplia garantía de la función protectora para el usuario, en un daño posterior del material de aplicación. Los indicadores de un daño químico son, por ejemplo, fuertes



cambios visuales (picaduras incipientes) en la área contaminada que puedan llevar a una reducción de la función protectora.

- contaminaciones, sobre todo con sustancias combustibles (grasa, aceite, alquitrán, etc.) que influyen considerablemente en la función protectora y, por eso, deben eliminarse de inmediato. Si quedaran fuertes impurezas a pesar de un cuidado específico y apropiado, no puede excluirse una reducción en las propiedades de protección.
- el cuidado inadecuado o la exposición duradera al sol que pueden ocasionar un cambio evidente en el material de aplicación. Los cambios extremos de color pueden ser un indicio de que el material en esta área no cuenta más con su capacidad de protección inicial.

**Precaución en caso de modificaciones:**

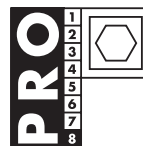
La ropa pierde su función protectora certificada si se aplican emblemas o se realizan otras modificaciones (excepto las posibilidades de personalización BP certificadas).

**Arreglos:**

Para la sustitución y los arreglos solo deben utilizarse materiales originales.

**Recomendación para el cuidado de la ropa:****Lavado doméstico:**

- El número de ciclos de lavado puede reducirse drásticamente debido a la suciedad. Es absolutamente necesario revisar la ropa de señalización antes de cada uso.
- Lavar siempre la ropa de señalización separando los colores.
- Utilizar un programa para ropa de color sin prelavado.
- Duración máxima del ciclo de lavado: 12 minutos.
- Duración máxima del programa: 50 minutos.
- Utilizar detergentes para ropa delicada o de color.
- La temperatura del aire de salida de la secadora de tambor no debe superar los 90 °C.
- Se recomienda secar la ropa al aire.
- Limitaciones del lavado doméstico: no calandrar.
- No utilizar suavizantes.
- Planchar sin vapor.
- No utilizar detergentes con blanqueadores ni abrillantadores ópticos.
- Cerrar todas las cremalleras y cierres de velcro, así como los botones de presión, antes de la limpieza.

**Lavado industrial:**

60 °C

- En conformidad con la ISO 30023 la etiqueta PRO indica el proceso de lavado (programa 8 a 60 °C de la norma **ISO 15797**, secado en secadora de tambor) con el que se ha probado en el laboratorio de ensayos de BP que el producto resulta apto para el lavado industrial.
- El proceso de lavado profesional o industrial debe estar validado. Como procedimiento de referencia se aplicó la norma **ISO 15797** (desde el detergente hasta los parámetros del propio procedimiento y con una temperatura máxima de 60 °C).

- El número de ciclos de lavado puede reducirse drásticamente debido a la suciedad. Es absolutamente necesario revisar la ropa de señalización antes de cada uso.
  - No lavar en túneles de lavado.
  - Cerrar todas las cremalleras y cierres de velcro, así como los botones de presión, antes de la limpieza.
  - Lavar siempre la ropa de señalización separando los colores.
  - No poner en remojo.
  - No deben utilizarse reforzadores de detergente ni desengrasantes.
  - Los detergentes y agentes neutralizadores no deben contener blanqueadores ni desinfectantes (p. ej.: blanqueador de cloro).
  - No utilizar detergentes altamente alcalinos.
  - No utilizar suavizantes.
  - No utilizar detergentes con hidróxido de sodio, hidróxido de potasio o álcali cáustico.
  - No blanquear.
- El detergente debe dosificarse de modo que la concentración no supere los siguientes valores:

Parámetros	Valor indicativo	Máximo
Valor pH	De 10,5 a 11,0	≤ 11,6
Alcalinidad activa óxido sódico	≤ 650 mg/l	≤ 1000 mg/l

- Recomendaciones para el secado en secadora de tambor:
  - Proporción de carga 1:25.
  - La temperatura de entrada no debe superar los 120 °C.
  - La temperatura del aire de salida no debe superar los 90 °C.
  - La humedad residual de los tejidos no debe ser inferior al 3 %.
  - El secado no debe durar más de 20 minutos.

#### Mantenimiento/comprobación:

Después de cada ciclo de cuidado debe comprobarse que la ropa de protección funcione conforme a la norma EN ISO 20471.

#### Fecha de fabricación:



La fecha de fabricación (mes/año) se muestra en la etiqueta cosida de la siguiente manera: p. ej., 01/2019.

#### Eliminación:

A la hora de eliminar la ropa de protección han de respetarse las directrices legales pertinentes. En caso de que durante su uso la ropa se contaminara con alguna sustancia, ésta se deberá tener en cuenta cuando se elimine la ropa.

#### Fabricante:

Bierbaum-Proenen GmbH & Co. KG, Domstr. 55-73, 50668 Köln, Alemania,  
tel. +49 221 16 56 0, fax +49 221 16 56 170, www.bp-online.com

F

### BP HI-VIS COMFORT (groupe de collection 011) VÊTEMENTS À HAUTE VISIBILITÉ selon la norme EN ISO 20471+A1:2016



#### Évaluation des risques :

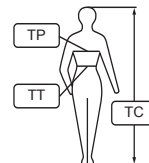
L'adéquation de ce vêtement de protection à l'usage prévu doit être constatée par l'utilisateur lui-même sur la base d'une évaluation des risques. L'utilisateur doit contrôler et entretenir régulièrement lui-même ce vêtement de protection. L'utilisateur doit vérifier par lui-même que le produit et le procédé de traitement conviennent aux conditions prévisibles d'emploi spécifiques.

#### Règlement (UE) 2016/425 du 09/03/2016 et Directive du Conseil du 12/12/1989

Ce vêtement répond aux exigences du Règlement (UE) 2016/425. Les contrôles et les évaluations ont été effectués sur la base de la Directive 89/686/CEE du Conseil et la norme indiquée ci-dessus.

#### Organisme de contrôle notifié pour l'examen de type :

Zertifizierungsstelle Schutztextilien im Sächsischen Textilforschungsinstitut e. V.,  
Annaberger Str. 240, 09125 Chemnitz, Allemagne ; n° d'identification **0516**



#### Indication des tailles :

Le système des tailles selon EN ISO 13688 permet de choisir le vêtement de protection qui convient.

Taille des vestes : taille corporelle (TC) et tour de poitrine (TP)  
Pantalons : taille corporelle (TC) et tour de taille (TT)

#### Déclaration de conformité :

Lien de téléchargement : [www.bp-online.com/declaration-de-conformite](http://www.bp-online.com/declaration-de-conformite)

#### Composition des matériaux :

Tissu : 50 % coton/50 % polyester  
Polaire et doublure : 100 % polyester

#### Transport/stockage :

Les pièces d'habillement doivent être stockées et transportées dans un endroit sec et exempt de poussière, dans les conditions climatiques normales d'Europe centrale et en évitant toute exposition au rayonnement solaire direct.

**Conditionnement de transport adéquat :** emballage étanche à la lumière.

#### Évaluation du/des risque/risques pour lequel/lesquels l'EPI a été conçu à des fins de protection

Le vêtement à haute visibilité doit garantir la perceptibilité du porteur du vêtement lorsqu'il est vu par des conducteurs de véhicules ou d'autres équipements techniques dans toutes les conditions de luminosité, que ce soit de jour ou de nuit dans la lumière des phares d'un véhicule. Les conditions pour le port de vêtements à haute visibilité dépendent d'influences locales telles que les conditions météorologiques, le contraste par rapport à l'environnement, la densité du trafic, ainsi que d'autres facteurs. Ces dernières constituent un risque élevé.

## Données relatives aux situations à risque selon l'annexe de la norme EN ISO 20471

Niveau de risque	Facteurs influençant le niveau de risque		Niveau de risque
	Vitesse du véhicule	Usager de la route	
Risque élevé ISO 20471 classe 3	> 60 km/h	passif	<b>Haute visibilité</b> • Visibilité de jour comme de nuit • 360° (visibilité de tous les côtés) • Design permettant de percevoir la silhouette • Torse couvert • Quantité et qualité pour le jour et la nuit
Risque élevé ISO 20471 classe 2	≤ 60 km/h	passif	
Risque élevé ISO 20471 classe 1	≤ 30 km/h	passif	

## VÊTEMENTS À HAUTE VISIBILITÉ selon la norme EN ISO 20471 + A1:2016



EN ISO 20471

Ce vêtement de protection permet un meilleur repérage grâce à la mise en œuvre de matériaux fluorescents pour la journée et de matériaux rétro réfléchissants la nuit sous l'effet des phares de véhicules à hauteur des yeux.

**Explication du pictogramme :**

Le chiffre placé à côté du pictogramme (ici x) indique la classe de vêtement conformément au tableau ci-dessous.

Classes de vêtements	Vêtement classe 3	Vêtement classe 2	Vêtement classe 1
Matériau de support	0,80	0,50	0,14
Matériau rétro réfléchissant	0,20	0,13	0,10
Matériau à propriétés combinées	-	-	0,20

**Indication en m<sup>2</sup> de la surface minimale du matériau visible**

La classe de protection – et donc l'effet de signalisation – du vêtement de protection dépend de la surface de matériau utilisé pour sa fabrication, 1 étant la classe la plus basse, 3 la plus élevée.

**BP Hi-Vis Comfort (groupe de collection 011)**

Nom du produit	Tailles	Classe	Tailles	Classe
BP® Veste de travail technique femmes	à p. de taille XS	2	à p. de taille L	3
BP® Veste de travail technique hommes	à p. de taille 30/32	2	à p. de taille 38/40	3
BP® Gilet thermique	à p. de taille XXS	1	à p. de. taille S	2

**Utilisation/restrictions d'usage :**

- Avant chaque utilisation, il convient de vérifier que les pièces d'habillement sont intactes et que leur effet de haute visibilité est efficace. Le bon fonctionnement des éléments de fermeture doit également être contrôlé, ces derniers devant être remplacés si nécessaire.
- Les différentes pièces d'habillement doivent être choisies et portées de manière à répondre aux exigences du domaine d'application.
- Les pièces d'habillement doivent être choisies dans les tailles appropriées.
- Les pièces d'habillement, de même que les poches et les fermetures aux manches et aux jambes, doivent toujours être portées fermées.
- Avant l'utilisation, les pièces d'habillement ne doivent pas entrer en contact avec des substances qui pourraient abîmer le matériel utilisé, telles que peintures, vernis, acides.
- Les salissures et les détériorations réduisent l'effet de signalisation.
- Veiller au moment d'enfiler ou de retirer le vêtement que des objets pointus éventuellement portés sur le corps ne provoquent pas de détériorations.
- Ce vêtement ne convient pas pour travailler avec de la chaleur, des flammes nues ou des produits chimiques.
- Les bandes rétro réfléchissantes et le matériau de support fluorescent doivent être contrôlés avant chaque utilisation et remplacés le cas échéant.
- Le vêtement peut être porté sans préjudice corporel à l'extérieur pendant 8 heures par une personne en bonne condition physique générale et dans les conditions climatiques normales d'Europe centrale.
- L'usage, la salissure ainsi qu'un stockage et des cycles de lavage non-conformes peuvent réduire la durée de vie du produit.
- Les résultats des essais relatifs à la couleur et la luminance ont été établis après 5 cycles d'entretien. Une information concernant le nombre maximal de cycles d'entretien requiert des tests supplémentaires.

**L'effet protecteur N'EST PAS assuré lorsque**

- les facteurs d'usure suivants peuvent avoir une influence :
  - Contraintes mécaniques élevées (abrasion, frottement au niveau des genoux, etc.) soumises au matériel utilisé et pouvant atténuer la fonction protectrice du vêtement. La présence de modifications visibles importantes (traces d'abrasion, effilage, déchirures, trous, fermetures à glissière endommagées, coutures effilochées ou autrement endommagées, etc.) indique que la fonction protectrice du vêtement est réduite, voire nulle à ces endroits ;
  - L'apparition au niveau des bandes rétro réfléchissantes de larges et fortes traces d'effilochage, d'usure par frottement ou de détachement montre que la fonction protectrice du vêtement n'est plus garantie et que celui-ci doit être réparé ou remplacé.
  - Contraintes thermiques répétées (p. ex. contact avec des flammes à l'air libre, projections de métal en fusion, gouttes de soudure, etc.) entraînant des modifications visibles durables (traces d'incendie ou de fumée, trous de brûlure, etc.) sur le matériel utilisé. Dans ces cas, il faut s'attendre à ce que la fonction protectrice soit réduite aux endroits concernés ;
  - Effet prolongé de substances chimiques (acides, lessives, solvants, etc.) qui peuvent – bien que la fonction protectrice soit en principe garantie à 100 % – endommager après coup le matériel utilisé. L'endommagement chimique des endroits contaminés peut se traduire notamment par de fortes modifications visuelles (début de piqûre) qui peuvent réduire la fonction protectrice ;
  - Impuretés, en particulier dues à la présence de substances inflammables (p. ex. graisse, huile, goudron), ayant une influence importante sur la fonction protectrice du vêtement et devant donc être éliminées

immédiatement. Si les impuretés subsistent même après un entretien professionnel approprié, il n'est pas exclu que l'effet protecteur soit réduit ;

- Entretien inapproprié ou ensoleillement prolongé, pouvant également entraîner une modification visible du matériel utilisé. Une décoloration extrême des endroits concernés indique que le matériel utilisé ne présente plus l'effet protecteur initial.

#### Prudence en cas de retouches :

L'application d'emblèmes ou des retouches apportées à ce vêtement lui font perdre sa fonction de protection certifiée (à l'exception des solutions de personnalisation BP certifiées).

#### Réparation :

Seuls des matériaux d'origine peuvent être utilisés pour les remplacements et les réparations.

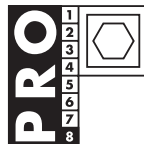
#### Conseils d'entretien :

##### Lavage domestique :



- Le nombre de cycles de lavage peut être considérablement réduit selon le degré de salissure. Un contrôle du vêtement de signalisation avant chaque utilisation est impératif.
- Toujours laver les vêtements de signalisation séparément par couleur.
- Utiliser un programme pour linge de couleur sans prélavage.
- Durée maximale de lavage : 12 minutes.
- Durée maximale du programme : 50 minutes.
- Utiliser un produit lessive pour linge délicat ou de couleur.
- Dans le sèche-linge à tambour, la température de l'air sortant ne doit pas excéder 90 °C.
- Le séchage à l'air est recommandé.
- Restrictions pour le lavage en lave-linge : ne pas utiliser de presse à repasser.
- Ne pas utiliser d'adoucissant.
- Repasser sans vapeur.
- Ne pas utiliser de produits lessive contenant des décolorants ou des agents de blanchiment optique.
- Avant l'entretien, fermer toutes les fermetures à glissière et bandes auto-agrippantes ainsi que tous les boutons-pression.

##### Lavage industriel :



60 °C

- Conformément à la norme ISO 30023, le label PRO indique le procédé de lavage (programme 8 à 60 °C de la norme **ISO 15797**, séchage en sèche-linge à tambour) qui a été utilisé au laboratoire BP pour tester l'aptitude du produit au lavage industriel.
- Le procédé de lavage commercial ou industriel doit être validé. Le processus de référence utilisé pour les tests est la norme **ISO 15797** – du produit lessive aux paramètres de processus avec une température de lavage maximale de 60 °C.

- Le nombre de cycles de lavage peut être considérablement réduit en fonction du degré de salissure. Un contrôle du vêtement de signalisation avant chaque utilisation est impératif.
- Ne pas utiliser de tunnel de lavage.



- Avant l'entretien, fermer toutes les fermetures à glissière et les bandes auto-agrippantes ainsi que tous les boutons-pression.
- Toujours laver les vêtements de signalisation séparément par couleur.
- Ne pas faire tremper.
- Ne pas utiliser de renforceurs de lavage (boosters) ni de solvants de graisse.
- Les produits de lavage et de neutralisation doivent être exempts d'agents décolorants et de désinfectants (p. ex. eau de Javel).
- Ne pas utiliser de produits de lavage hautement alcalins.
- Ne pas utiliser d'adoucissant.
- Ne pas utiliser de produits de lavage contenant de l'hydroxyde de sodium, de l'hydroxyde de potassium ou des alcalis caustiques.
- Ne pas blanchir.
- Le produit de lavage doit être dosé de manière à ce que la concentration de lessive n'excède pas les valeurs suivantes :

Paramètre	Valeur indicative	Maximum
pH	10,5 à 11,0	≤ 11,6
Alcalinité active oxyde de sodium	≤ 650 mg/l	≤ 1 000 mg/l

- Recommandations pour le séchage en sèche-linge à tambour :
  - Remplissage 1:25.
  - La température d'admission ne doit pas excéder 120 °C.
  - La température de l'air sortant ne doit pas excéder 90 °C.
  - L'humidité résiduelle de l'article ne doit pas être inférieure à 3 %.
  - La durée de séchage maximale ne doit pas excéder 20 minutes.

#### Traitement consécutif/contrôle :

La fonctionnalité du vêtement selon la norme EN ISO 20471 doit être contrôlée après chaque cycle d'entretien.

#### Date de fabrication :



La date de fabrication (mois/année) figure comme suit sur l'étiquette cousue :  
p. ex. 01/2019.

#### Élimination :

L'élimination du vêtement de protection doit être conforme aux règles légales applicables. Il convient de tenir spécialement compte lors de l'élimination des substances ayant contaminé le vêtement de protection lors de son port.

#### Fabricant :

Bierbaum-Proenen GmbH & Co. KG, Domstraße 55-73, 50668 Köln, Allemagne,  
tél. +49 221 16 56 0, fax +49 221 16 56 170, www.bp-online.com

## I BP HI-VIS COMFORT (gruppo collezione 011) INDUMENTI AD ALTA VISIBILITÀ a norma EN ISO 20471+A1:2016

### Valutazione dei rischi:

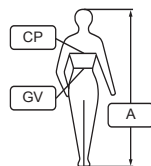
L'utente è tenuto a stabilire personalmente l'idoneità di questo indumento di protezione mediante una valutazione dei rischi. L'utente è tenuto periodicamente a ispezionare di persona questo indumento di protezione e a tenerlo in corretto stato. L'utente deve verificare che il prodotto e il metodo di trattamento siano idonei alle proprie specifiche finalità di impiego.

### Regolamento (UE) 2016/425 del 9 marzo 2016 e Direttiva del Consiglio del 12 dicembre 1989

Questo indumento è conforme ai requisiti del Regolamento (UE) 2016/425. I controlli e le valutazioni sono stati effettuati sulla base della Direttiva 89/686/CEE del Consiglio della norma di seguito indicata.

### Organismo di controllo notificato per l'esame del tipo:

Zertifizierungsstelle Schutztextilien im Sächsischen Textilforschungsinstitut e. V., Annaberger Str. 240, 09125 Chemnitz, Germania; numero di identificazione **0516**



### Indicazione delle taglie:

Il sistema di taglie basato sulla norma EN ISO 13688 consente di scegliere l'indumento di protezione adatto. Misure per giacche: altezza (A) e circonferenza petto (CP). Pantaloni: altezza (A) e girovita (GV).

### Dichiarazione di conformità:

Scaricabile al link [www.bp-online.com/declaration-of-conformity](http://www.bp-online.com/declaration-of-conformity)

### Composizione del materiale:

Tessuto: 50% cotone/50% poliestere  
Pile e fodera: 100% poliestere

### Trasporto/conservazione:

I capi devono essere trasportati e conservati all'asciutto e al riparo dalla polvere, alle normali condizioni climatiche dell'Europa Centrale, evitando l'esposizione diretta al sole.

**Imballo idoneo al trasporto:** imballo impermeabile alla luce.

### Valutazione del/i rischio/i dal/i quale/i devono proteggere i DPI

Gli indumenti ad alta visibilità sono destinati a fornire un'alta visibilità dell'utilizzatore per i conducenti di veicoli o di altri dispositivi tecnici in qualunque condizione di luce diurna o alla luce dei fari dei veicoli nell'oscurità. Le condizioni per indossare gli indumenti ad alta visibilità possono variare in funzione di fattori locali quali intemperie, contrasto con l'ambiente circostante, densità del traffico ecc. Rappresentano un rischio elevato.

## Informazioni sulle situazioni di rischio secondo l'allegato della norma EN ISO 20471



Classe di rischio	Fattori che influiscono sulla classe di rischio		Classe di rischio	
	Velocità del veicolo	Utente del traffico		
Rischio elevato ISO 20471 classe 3	> 60 km/h	passivo	Visibilità elevata	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Visibilità diurna e notturna</li> <li>· 360° (visibilità da tutti i lati)</li> <li>· Modello che consente la visibilità della figura</li> <li>· Copertura del torace</li> <li>· Quantità e qualità per giorno e notte</li> </ul>
Rischio elevato ISO 20471 classe 2	≤ 60 km/h	passivo		<ul style="list-style-type: none"> <li>· Visibilità diurna e notturna</li> <li>· 360° (visibilità da tutti i lati)</li> <li>· Modello che consente la visibilità della figura</li> <li>· Quantità e qualità per giorno e notte</li> </ul>
Rischio elevato ISO 20471 classe 1	≤ 30 km/h	passivo		<ul style="list-style-type: none"> <li>· Visibilità diurna e notturna</li> <li>· 360° (visibilità da tutti i lati)</li> <li>· Modello che consente la visibilità della figura</li> <li>· Quantità e qualità per giorno e notte</li> </ul>

### INDUMENTO AD ALTA VISIBILITÀ a norma EN ISO 20471 + A1:2016



EN ISO 20471

Questo indumento di protezione indossato di giorno, garantisce una migliore visibilità della persona, per effetto dei materiali fluorescenti con cui è realizzato; di notte la visibilità è assicurata dai materiali retroriflettenti che riflettono i fari dei veicoli all'altezza degli occhi del conducente.

### Spiegazione del pittogramma:

Il numero che figura accanto al pittogramma (in questo caso "x") indica la classe di abbigliamento secondo la tabella di seguito riportata.

Classi di abbigliamento	Abbigliamento classe 3	Abbigliamento classe 2	Abbigliamento classe 1
Materiale di fondo	0,80	0,50	0,14
Materiale retroriflettente	0,20	0,13	0,10
Materiale con caratteristiche combinate	-	-	0,20

### Indicazione relativa alla superficie minima di materiale visibile in m<sup>2</sup>

L'effetto di visibilità, e quindi la classe di protezione, aumenta in funzione della superficie di materiale visibile usato per la fabbricazione dell'indumento (la classe 3 corrisponde al livello massimo, 1 al minimo).

**BP Hi-Vis Comfort (gruppo collezione 011)**

Nome del prodotto	Taglia	Classe
BP® Giacca da lavoro funzionale donna	a partire dalla taglia XS	2
	a partire dalla taglia L	3
BP® Giacca da lavoro funzionale uomo	a partire dalla taglia 36/38	2
	a partire dalla taglia 44/46	3
BP® Gilet termico	a partire dalla taglia XXS	1
	a partire dalla taglia S	2

**Uso/limiti di impiego:**

- Prima di ogni impiego l'utente deve verificare le caratteristiche di alta visibilità, l'integrità dei capi di abbigliamento e il corretto funzionamento degli elementi di chiusura e, se necessario, provvedere alla loro sostituzione.
- I singoli capi devono essere scelti e indossati in modo conforme ai requisiti di impiego.
- I capi devono essere scelti in base alla taglia dell'utente destinato ad indossarli.
- I particolari, quali tasche, maniche e gambe dei pantaloni, devono essere sempre ben chiusi quando si indossa l'indumento.
- Prima dell'uso le parti dell'indumento non devono venire a contatto con sostanze che possono danneggiare il materiale utilizzato, ad es. pitture, vernici o acidi.
- Un capo sporco o danneggiato riduce le caratteristiche di alta visibilità.
- Nell'indossare o sfilare l'indumento occorre prestare attenzione a non danneggiarlo con eventuali oggetti a punta portati a contatto con l'indumento.
- L'abbigliamento non è idoneo a proteggere da calore, fiamma aperta e sostanze chimiche.
- Prima dell'uso occorre sempre controllare le bande retroriflettenti e il materiale fluorescente di fondo e, se necessario, provvedere alla sostituzione.
- L'indumento può essere indossato all'esterno per 8 ore, alle normali condizioni climatiche dell'Europa Centrale, senza arrecare alcun fastidio o disturbo all'utente (se in buono stato di salute generale).
- L'utilizzo, lo sporco, una non corretta conservazione e i cicli di lavaggio possono ridurre la durata di vita di un prodotto.
- Sono stati rilevati i risultati dei test sui colori e la luminanza dopo 5 cicli di pulizia. Per stabilire il numero massimo di cicli di pulizia sono necessari ulteriori test.

**La funzione protettiva NON è data se**

- intervengono i seguenti fattori d'invecchiamento:
  - un forte impatto di natura meccanica (sfregamento, strofinio, ecc.) che può sollecitare il materiale utilizzato riducendone la funzione protettiva. I fenomeni di logoramento visibili (parti strofinate, assottigliate, strappi, buchi, cerniere danneggiate, cuciture aperte, sfilacciate o altrimenti danneggiate, ecc.) indicano una funzione protettiva ridotta o assente in corrispondenza delle parti deteriorate.
  - bande riflettenti ampiamente e fortemente consumate, sfilacciate o staccate indicano che la funzione protettiva non è più garantita e, di conseguenza, il capo deve essere riparato o sostituito.
- un impatto termico ripetuto (ad es. contatto con fiamme aperte, schizzi di metallo, gocce di saldatura, ecc.) che può provocare alterazioni visibili permanenti (tracce di combustione o bruciatura, fori provocati da bruciatura, ecc.) sul materiale utilizzato. In questi casi è probabile una riduzione della funzione protettiva delle parti deteriorate.
- un'esposizione prolungata del capo a sostanze chimiche (acidi, soluzioni alcaline, solventi, ecc.) che possa causare danni successivi al materiale utilizzato, sebbene sia sostanzialmente garantita la funzione protettiva per l'indossatore. Indicatori di un danno chimico sono, ad es., le alterazioni evidenti (inizio di perforazione) sulle parti contaminate che possono dare luogo a una riduzione della funzione protettiva.

- le contaminazioni, particolarmente quelle da sostanze infiammabili (grasso, olio, catrame, ecc.), che influenzano in modo sostanziale la funzione protettiva dei capi, devono essere subito rimosse. Non si può escludere una riduzione della funzione protettiva se la pulizia e manutenzione a regola d'arte non sono riuscite a eliminare completamente le contaminazioni.
- una manutenzione errata come pure l'esposizione prolungata nel tempo all'irraggiamento solare che può causare alterazioni evidenti nel materiale utilizzato. Le alterazioni cromatiche estreme possono indicare che il materiale utilizzato non assicura più la funzione protettiva originaria in corrispondenza delle parti alterate.

**Attenzione in caso di modifiche:**

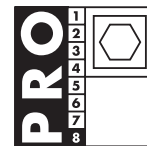
L'indumento perde la funzione di protezione certificata se vengono applicate personalizzazioni (emblemi) o apportate modifiche di altro genere (sono escluse le possibilità di personalizzazione BP certificate).

**Riparazione:**

Per la sostituzione o la riparazione devono essere usati esclusivamente materiali originali.

**Istruzioni per la cura:**
**Lavaggio domestico:**


- In caso di capi particolarmente sporchi il numero dei cicli di lavaggio può ridursi drasticamente. Prima di ogni utilizzo è assolutamente indispensabile controllare l'indumento ad alta visibilità.
- Lavare gli indumenti ad alta visibilità dopo averli suddivisi per colore.
- Selezionare il programma di lavaggio per capi colorati, senza prelavaggio.
- Durata massima del lavaggio: 12 minuti.
- Durata massima del programma: 50 minuti.
- Usare detersivo per indumenti delicati o colorati.
- La temperatura dell'aria di scarico nell'asciugabiancheria a tamburo non deve superare i 90 °C.
- Si raccomanda di asciugare all'aria.
- Limitazioni per il lavaggio domestico: non stirare con pressa da stiro.
- Non usare ammorbidenti.
- Non stirare a vapore.
- Non usare detersivi contenenti candeggianti o sbiancanti ottici.
- Prima del trattamento di pulizia, chiudere tutte le cerniere lampo, le parti in velcro o in pile e i bottoni a pressione.

**Lavaggio industriale:**


60 °C

- Ai sensi della norma ISO 30023, l'etichetta PRO indica il procedimento (programma 8 a 60 °C a norma ISO 15797, asciugatura a tumbler) con il quale il laboratorio BP ha testato l'idoneità al lavaggio industriale del prodotto.
- Il metodo di lavaggio commerciale o industriale deve essere approvato. Come procedimento di riferimento per il test, è stato utilizzato il metodo a norma ISO 15797 (dal detersivo fino ai parametri di processo) a una temperatura di lavaggio massima di 60 °C.

- In caso di capi particolarmente sporchi il numero dei cicli di lavaggio può ridursi drasticamente. Prima di ogni utilizzo è assolutamente indispensabile controllare l'indumento ad alta visibilità.
- Non lavare nel tunnel di lavaggio.
- Prima del trattamento di pulizia, chiudere tutte le cerniere lampo, le parti in velcro o in pile e i bottoni a pressione.
- Lavare gli indumenti ad alta visibilità dopo averli suddivisi per colore.
- Non mettere in ammollo.
- Non usare additivi (booster) o sgrassanti.
- I detersivi e agenti neutralizzanti non devono contenere candeggina o disinfettanti (ad es. varechina).
- Non usare detersivi fortemente alcalini.
- Non usare ammorbidenti.
- Non usare detersivi contenenti idrossido di sodio, idrossido di potassio o alcali caustici.
- Non candeggiare.
- Dosare il detersivo in modo che la concentrazione della soluzione alcalina non superi i valori seguenti:

Parametro	Valore indicativo	Massimo
Valore pH	da 10,5 a 11,0	≤ 11,6
Alcalinità attiva ossido di sodio	≤ 650 mg/l	≤ 1000 mg/l

- Raccomandazioni per l'asciugatura con asciugabiancheria a tamburo:
  - Proporzioni di carico 1:25.
  - Temperatura dell'aria in ingresso: non superiore a 120 °C.
  - La temperatura dell'aria di scarico non deve superare i 90 °C.
  - L'umidità residua dei capi non deve essere inferiore al 3 %.
  - Durata massima dell'asciugatura: 20 minuti.

#### Trattamento successivo:

Dopo ogni ciclo di lavaggio occorre verificare la funzionalità dell'abbigliamento di protezione in conformità alla norma EN ISO 20471.

#### Data di produzione:



La data di produzione (mese/anno) è riportata nell'etichetta interna, ad es.: 01/2019.

#### Smaltimento:

Attenersi alle normative vigenti per lo smaltimento dell'abbigliamento di protezione. Al momento dello smaltimento occorre tenere conto in particolare delle sostanze che hanno contaminato il capo durante l'uso.

#### Produttore:

Bierbaum-Proenen GmbH & Co. KG, Domstr. 55-73, 50668 Köln, Germania, tel. +49 221 16 56 0, telefax +49 221 16 56 170, www.bp-online.com

B, NL

**BP HI-VIS COMFORT (collectiegroep 011)**  
**WAARSCHUWINGSKLEDING**  
**volgens EN ISO 20471 + A1 : 2016**



#### Risico-inschatting:

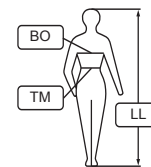
De drager moet zelf inschatten in hoeverre de beschermende kleding geschikt is voor het specifieke gebruik. De drager is zelf verantwoordelijk voor de regelmatige controle en het onderhoud van de beschermende kleding. De drager moet zelf controleren of het kledingstuk en de reinigings- en onderhoudsprocedures geschikt zijn voor het beoogde gebruik.

#### Verordening (EU) 2016/425 van 9 maart 2016 en Richtlijn van de Raad van 12 december 1989

Deze kleding voldoet aan de eisen van Verordening (EU) 2016/425. Controles en beoordelingen vonden plaats op basis van Richtlijn 89/686/EEG van de Raad en onderstaande norm.

#### Erkende certificerende instantie voor het verrichten van het typeonderzoek:

Zertifizierungsstelle Schutztextilien im Sächsischen Textilforschungsinstitut e. V., Annaberger Str. 240, 09125 Chemnitz, Duitsland; identificatienummer **0516**



#### Maatvoering:

De maatvoering is gebaseerd op de lichaamsmaten zoals vermeld in de norm EN ISO 13688. Dit vergemakelijkt het kiezen van passende beschermende kleding. Lichaamsmaten voor jacks: lichaamslengte (LL) en borstomvang (BO) Broeken: lichaamslengte (LL) en taillemaat (TM)

#### Conformiteitsverklaring:

Downloaden via [www.bp-online.com/conformiteitsverklaring](http://www.bp-online.com/conformiteitsverklaring)

#### Samenstelling materiaal:

Weefsel: 50% katoen/50% polyester  
 Fleece en voering: 100% polyester

#### Vervoer/opslag:

De kledingstukken moeten worden vervoerd en opgeslagen onder normale Midden-Europese klimatologische omstandigheden in een droge en stofvrije ruimte. Daarnaast mogen ze niet worden blootgesteld aan direct zonlicht.

**Geschikte verpakking voor transport:** verpakking van niet-lichtdoorlatend materiaal.

#### Beoordeling van het risico/de risico's, waar de PBM tegen moet beschermen

Waarschuwingskleding moet ervoor zorgen dat de drager onder alle lichtomstandigheden – bij daglicht en in het donker in het schijnsel van koplampen – opvallend zichtbaar is voor iedereen die een voertuig bestuurt of technische apparatuur bedient. Het dragen van waarschuwingskleding is afhankelijk van plaatselijke omstandigheden als het weer, het contrast met de omgeving, de verkeersdrukke en andere factoren die een groot risico vormen.

## Informatie over risicosituaties overeenkomstig de bijlage van EN ISO 20471

Risiko-categorie	Factoren die van invloed zijn op de risicocategorie		Risicocategorie	
	Snelheid van het voertuig	Verkeers-deelnemer		
Hoog risico ISO 20471 klasse 3	> 60 km/h	passief	Hoge zichtbaarheid	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zichtbaarheid overdag en 's nachts</li> <li>360° (zichtbaarheid van alle kanten)</li> <li>Herkenbaarheid van het silhouet</li> </ul>
Hoog risico ISO 20471 klasse 2	≤ 60 km/h	passief		<ul style="list-style-type: none"> <li>Omsluiting van de torso</li> <li>Hoeveelheid en kwaliteit voor dag en nacht</li> </ul>
Hoog risico ISO 20471 klasse 1	≤ 30 km/h	passief		<ul style="list-style-type: none"> <li>Zichtbaarheid overdag en 's nachts</li> <li>360° (zichtbaarheid van alle kanten)</li> <li>Herkenbaarheid van het silhouet</li> <li>Hoeveelheid en kwaliteit voor dag en nacht</li> </ul>

## WAARSCHUWINGSKLEDING volgens EN ISO 20471 + A1:2016



EN ISO 20471

Deze beschermende kleding is bedoeld om de drager beter zichtbaar te maken. Dit gebeurt bij daglicht door fluorescerend materiaal en in het donker door retroreflecterend materiaal dat op ooghoogte wordt verlicht door koplampen van voertuigen.

**Toelichting pictogram:**

Het cijfer naast het pictogram (hier x) geeft de kledingklasse aan volgens de onderstaande tabel.

Kledingklassen	Kleding klasse 3	Kleding klasse 2	Kleding klasse 1
Ondergrondmateriaal	0,80	0,50	0,14
Retroreflecterend materiaal	0,20	0,13	0,10
Materiaal met gecombineerde eigenschappen	-	-	0,20

**Minimum oppervlak van het zichtbare materiaal in m<sup>2</sup>**

De indeling in 3 klassen, waarbij klasse 1 het laagste en klasse 3 het hoogste niveau aangeeft, is afhankelijk van de gebruikte hoeveelheid materiaal. Hoe hoger de klasse, des te hoger het waarschuwend effect van de beschermende kleding.

**BP Hi-Vis Comfort (collectiegroep 011)**

Naam artikel	Maten	Klasse	Maten	Klasse
BP® Functioneel werkjack voor dames	vanaf mt. XS	2	vanaf mt. L	3
BP® Functioneel werkjack voor heren	vanaf mt. 36/38	2	vanaf mt. 44/46	3
BP® Gewatteerd gilet	vanaf mt. XXS	1	vanaf mt. S	2

**Gebruik/beperkingen:**

- Voor elk gebruik moet worden gecontroleerd of de waarschuwend werking nog intact is, of het kledingstuk onbeschadigd is en of de sluitingen correct werken. Indien nodig moeten onderdelen worden vervangen.
- De afzonderlijke kledingstukken moeten zo op elkaar worden afgestemd en gedragen dat ze geschikt zijn voor gebruik in de specifieke situatie.
- De kledingstukken moeten worden afgestemd op de lichaamsbouw en de maten van de drager.
- De kledingstukken alsmede zakken, mouw- en beenafsluitingen, moeten altijd gesloten blijven.
- De kledingstukken mogen voor gebruik niet in aanraking komen met stoffen die het gebruikte materiaal kunnen beschadigen, zoals verf, lakken en zuren.
- Vuil en beschadigingen verminderen het waarschuwend effect.
- Bij het aan- en uitkleden moet erop worden gelet dat de kleding niet beschadigd raakt door eventueel scherpe voorwerpen die op het lichaam worden gedragen.
- De kleding is niet geschikt voor gebruik bij hitte, open vuur en chemicaliën.
- Voor elk gebruik moet gecontroleerd worden of de retroreflecterende strepen en het fluorescerende ondergrondmateriaal nog in orde zijn; indien nodig moet het worden vervangen.
- De kleding kan bij een normale lichamelijke gesteldheid van de drager zonder lichamelijke belemmeringen onder normale Midden-Europese klimatologische omstandigheden gedurende 8 uur buiten worden gedragen.
- De levensduur van de kleding kan beperkt worden door gebruik, vuil, verkeerde opslag en wascycli.
- De waarden voor kleur en luminantie zijn het resultaat van 5 reiningscycli. Voor meer informatie over het maximum aantal reiningscycli zijn extra tests nodig.

**De beschermende werking is NIET gegarandeerd als**

- sprake is van de volgende invloedsfactoren:
  - sterke mechanische krachten (schuren, kruipen enz.) die zodanig druk uitoefenen op het materiaal dat de beschermende werking wordt verminderd. Duidelijk zichtbare veranderingen (schuurplekken, dunne plekken, scheuren, gaten, beschadigde ritssluitingen, open, gerafelde of anderszins beschadigde naden enz.) zijn een teken dat de kleding op die plekken haar beschermende werking gedeeltelijk of geheel heeft verloren.
  - reflecterende strepen, die grotendeels zijn weggeschuurd, gerafeld of verdwenen, zijn een teken dat de beschermende werking niet meer gegarandeerd is en de kleding gerepareerd of vervangen moeten worden.
  - herhaalde blootstelling aan thermische reacties (bijv. contact met open vlam, metaal- en lasspatten enz.) waardoor het materiaal zichtbaar permanent verandert (brand- en roetsporen, brandgaten enz.). De beschermende werking van de beschadigde plekken is dan verminderd.
  - chemische stoffen (zuren, basen, oplosmiddelen enz.) die gedurende langere tijd op het materiaal inwerken, waardoor permanente beschadiging van het materiaal niet uitgesloten kan worden, hoewel de beschermende werking in principe gegarandeerd is. Tekenen van beschadiging door chemische stoffen zijn bijvoorbeeld duidelijke zichtbare veranderingen (beginnende gaatjes) op de aangetaste plaatsen. Hierdoor kan de beschermende werking verminderd zijn.
  - verontreinigingen door met name brandbare substanties (vet, olie, teer enz.), waardoor de kleding haar beschermende werking grotendeels verliest en die dus onmiddellijk verwijderd moeten worden. Wanneer de verontreinigde plekken ondanks een professionele behandeling blijven bestaan, dan kan een verminderde beschermende werking niet worden uitgesloten.

- verkeerd onderhoud of langdurige blootstelling aan zonlicht, waardoor het materiaal eveneens zichtbare veranderingen kan ondergaan. Sterke verkleuringen kunnen een teken zijn dat de beschermende werking op die plekken verminderd is.

#### Waarschuwing:

Het aanbrengen van emblemen of veranderingen (met uitzondering van gecertificeerde BP-personaliseringmogelijkheden) heeft tot gevolg dat het kledingstuk zijn gecertificeerde beschermende functie verliest.

#### Reparatie:

Gebruik voor reparaties en vervanging uitsluitend origineel materiaal.

#### Wasvoorschriften:

##### Huishoudelijke wasmachine:



- Het aantal wascycli kan door vuil sterk worden verminderd. Het is daarom absoluut noodzakelijk dat de waarschuwingskleding voor elk gebruik wordt gecontroleerd.
- Waarschuwingskleding moet altijd apart met dezelfde kleuren worden gewassen.
- Gebruik het programma voor de bonte was zonder voorwas.
- Maximale wasduur: 12 minuten.
- Maximale duur programma: 50 minuten.
- Gebruik een wasmiddel voor fijne of bonte was.
- De maximaal toegestane uitlaattemperatuur in de wasdroger is 90 °C.
- Wij adviseren de kleding buiten te drogen.
- Let op: gebruik geen strijpers.
- Gebruik geen wasverzachter.
- Strijk zonder stoom.
- Gebruik een wasmiddel zonder bleekmiddelen of optische witmakers.
- Sluit alle ritssluitingen en klittenbandsluitingen alsmede drukknoppen vooraf.

##### Industrieel reinigen:



60 °C

- Het PRO-label voldoet aan de eisen van ISO 30023 en geeft aan volgens welke wasmethode (programma 8 op 60 °C van **ISO 15797**, drogen in droogtrommel) het artikel in het BP testlaboratorium getest is op geschiktheid voor industrieel reinigen.
- Het industriële reinigingsproces moet erkend zijn. De referentie-testmethode is **ISO 15797** - van het wasmiddel t/m de parameters bij een maximale wastemperatuur van 60 °C.

- Het aantal wascycli kan door vuil sterk worden verminderd. Het is absoluut noodzakelijk dat de waarschuwingskleding voor elk gebruik wordt gecontroleerd.
- Niet geschikt voor reiniging in wastunnel.
- Sluit alle ritssluitingen en klittenbandsluitingen alsmede drukknoppen vooraf.
- Waarschuwingskleding moet altijd apart met dezelfde kleuren worden gewassen.
- Niet inweken.



- Er mag geen gebruik worden gemaakt van wasmiddelversterkers of vetoplossende middelen.
- Gebruik een was- en neutraliseringsmiddel zonder bleekmiddelen en desinfecterende middelen (bijv. chloorbleekmiddel).
- Gebruik geen hoogalkalisch wasmiddel.
- Gebruik geen wasverzachter.
- Gebruik geen wasmiddel met natriumhydroxide, kaliumhydroxide of bijtend alkali.
- Niet bleken.

- Zorg er bij de dosering van het wasmiddel voor dat de concentratie logen de onderstaande waarden niet overschrijdt:

Parameter	Richtwaarde	Maximum
pH-waarde	10,5 tot 11,0	≤ 11,6
Actieve alkaliteit natriumoxide	≤ 650 mg/l	≤ 1000 mg/l

- Aanbevelingen droogtrommel:
  - Vulfactor 1:25.
  - Inlaattemperatuur maximaal 120 °C.
  - De maximaal toegestane uitlaattemperatuur in de wasdroger is 90 °C.
  - De kledingstukken moeten minimaal 3 % restvocht bevatten.
  - De maximale droogtijd is 20 minuten.

#### Nabehandeling/controle:

Na elke reinigingscyclus moeten de beschermende eigenschappen van het kledingstuk volgens EN ISO 20471 worden gecontroleerd.

#### Productiedatum:



De productiedatum (maand/jaar) wordt op het ingenaaide etiket als volgt weergegeven: (bijvoorbeeld) 01/2019.

#### Afval:

De beschermende kleding moet worden afgevoerd volgens de geldige wetgeving. Daarbij moet met name rekening gehouden worden met contaminerende stoffen waarmee de beschermende kleding tijdens het dragen in aanraking is gekomen.

#### Producent:

Bierbaum-Proenen GmbH & Co. KG, Domstr. 55-73, 50668 Köln, Duitsland, tel. +49 221 16 56 0, fax +49 221 16 56 170, www.bp-online.com



**Printed on 100% recycled paper.**

© Bierbaum-Proenen GmbH & Co. KG, all rights reserved.